

Standing Ovations für zwei Vordenker der Branche

von Maren Kalkowsky
Produktion Nr. 43, 2006

BERLIN. Mit Standing Ovations feierte das Publikum des 2. Deutschen Maschinenbau-Gipfels zwei Stars der Branche: Für ihr Lebenswerk erhielten Prof. Dr.-Ing. E.h. Berthold Leibinger, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trumpf Gruppe und sowie Dr. Dipl.-Ing. Dieter Kress, Geschäftsführender Gesellschafter der Mapal Dr. Kress KG, den ‚Preis Deutscher Maschinenbau‘.

Die unabhängige Experten-Jury, besetzt mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft würdigte damit die Innovationskraft, das strategische Geschick und den unternehmerischen Mut beider Preisträger. Die Auszeichnung der Wirtschaftszeitung **Produktion** wurde erstmalig verliehen. Der Jury-Sprecher Univ.-Prof. Dr. Ing. Engelbert Westkämper las aus der Begründung der Jury: „Berthold Leibinger hat nicht nur Unternehmensgeschichte geschrieben, sondern auch im Maschinenbau national wie international Maßstäbe für erfolgreiches Unternehmertum gesetzt. Seine berufliche Laufbahn steht für eine



Bild: Anna McMaster

Klaus Josef Lutz, Geschäftsführer des Süddeutschen Verlags (Mitte), überreichte den ‚Preis deutscher Maschinenbau‘ an Dr. Dieter Kress (links), Geschäftsführender Gesellschafter von Mapal, und Trumpf-Aufsichtsrat Prof. Berthold Leibinger (rechts).



außerordentliche Persönlichkeit, die weitsichtiges wirtschaftliches Handeln sowie bodenständiges und global denkendes Wirken verbindet. Er hat sein Unternehmen, die Trumpf-Gruppe, zum Weltmarktführer bei Werkzeugmaschinen für die Fertigungstechnik und im Bereich der industriellen Lasertechnik gemacht. Bei aller Internationalität hat sich Leibinger

immer zum familiengeführten Betrieb bekannt.“ Dieter Kress stehe für die Erfolgsgeschichte eines Familienunternehmens. Der Ingenieur habe früh Trends erkannt, in Forschung und Entwicklung investiert, innovativ produziert und gehandelt, so dass sein Unternehmen weltweit zu einem der bedeutendsten Werkzeuglieferanten der Automobilindustrie wurde, dabei jedoch auch weiterhin am Standort Deutschland investiert.

Prof. Berthold Leibinger

Der Laser-Verfechter:

- Prof. Dr.-Ing. Berthold Leibinger, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Trumpf Gruppe, hat in 50 Jahren aus dem kleinen Familienunternehmen einen Weltmarktführer mit mehr als 6500 Mitarbeitern gemacht. Ende 2005 gab er die Geschäftsführung ab.
- Als junger Mann begann der 1930 in Stuttgart geborene Schwabe eine Mechanikerlehre bei Trumpf & Co, bevor er Maschinenbau an der TH Stuttgart studierte. Er kehrte als Leiter der Konstruktionsabteilung zu Trumpf zurück. Bereits 1966 war er technischer Geschäftsführer und Gesellschafter. 1978 wurde er Vorsitzender der Geschäftsführung. Früher als andere Maschinenbauer erkannte er das Potenzial der Lasertechnik.
- Leibinger wurden die Ehrendoktor- und Professorenwürde angetragen, er erhielt zahlreiche hochrangige Auszeichnungen.
- Er ist Hauptvorstand des VDMA und stellv. Vorsitzender des VDW.
- 1992 richtete er die Berthold Leibinger Stiftung ein.

Dr. Dieter Kress

Präzision im Blick:

- Dr. Dipl.-Ing. Dieter Kress, Geschäftsführender Gesellschafter von Mapal, steht für die Erfolgsgeschichte eines Familienunternehmens. Der 64-Jährige hat die Mapal KG, mit inzwischen ca. 2500 Mitarbeitern, zu einem der bedeutendsten Präzisionswerkzeuglieferanten der Automobilindustrie global ausgerichtet.
- Gegründet 1950 durch den Vater Dr. Georg Kress, ist die erste Betriebsstätte von Mapal im schwäbischen Aalen heute noch größter Standort des Unternehmens.
- In den 70-er Jahren zog Sohn Dieter in die Geschäftsleitung ein, nachdem er zuvor Maschinenbau und Betriebswirtschaft studierte und an der TU Stuttgart seine Promotion erlangte.
- Dieter Kress ist u.a. Vorsitzender des Fachverbandes Präzisionswerkzeuge im VDMA und Mitglied des Hauptvorstandes.
- Das Bundesverdienstkreuz erhielt er nicht nur für seine unternehmerischen Leistungen, sondern auch für sein Engagement für P.E.G.S.U.S., einem Verein für Unternehmensgründer.